

Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

N^o 150.

Dienstag den 20. Dezember

Insertionsgebühr für die 1spaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Einrückung 9 s., bei mehrmaliger je 6 s. Die Inserate müssen spätestens morgens 8 Uhr am Tage vor der Herausgabe des Blattes der Druckerei aufgegeben sein.

1887.

Erscheint wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet vierteljährlich hier (ohne Trägerlohn) 80 s., in dem Bezirk 1 s. — s., außerhalb des Bezirks 1 s. 20 s. Monatsabonnement nach Verhältnis.

Abonnements-Einladung auf den „Gesellschafter“

mit dem Unterhaltungsblatt:

„Das Blaue Stübchen“

für das erste Halbjahr oder auch Quartal 1888.

Wir bitten unsere Leser, ihre Bestellung auf das Blatt sofort zu erneuern, wenn sie auf eine ununterbrochene Zustellung desselben rechnen wollen. Mit der Nr. 1 wird sämtlichen Abonnenten wieder ein praktischer Wandnotizkalender zugehen.

Zum neuen Eintritt in das Abonnement (s. Gebühr oben am Kopfe des Blattes) ladet ebenfalls freundlichst ein

die Redaktion & Expedition.

Am t l i c h e s.

Die Vorstände der Gemeindeggerichte

haben bis 15. Januar k. J. dem Amtsgericht auf Grund der in einzelnen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten verfaßten Protokolle, beziehungsweise des Verzeichnisses über angefallene Rechtsfälle und der Schuldklagprotokolle (Ausführungsgefeß zur Reichs-zivilprozessordnung Art. 6 Abs. 6 und Art. 13 Abs. 3 Regs.-Bl. von 1879 S. 175 und 179) anzuzeigen.

1) wie viele bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in dem abgelaufenen Jahre bei den Gemeindeggerichten angefallen sind und wie viele derselben durch Entscheidung (Ausf.-Geß. zur Reichs-Civ.-Pr.-D. Art. 6 und Art. 14), wie viele in anderer Weise erledigt worden sind;

2) in wie viel Fällen wegen als unbestritten eingeklagter Geldforderungen das Schuldklagverfahren vor dem Vorstand des Gemeindeggerichts in dem abgelaufenen Jahre stattgefunden hat.

Von selbst versteht sich, daß obige Anzeigen nicht vor dem 1. Januar 1888 erstattet werden können.

Nagold, den 16. Dez. 1887.

K. Amtsgericht. Daser, D.-A.-R.

N a g o l d.

Bekanntmachung.

Wasserwerksänderung betreffend.

Der Holzhändler Philipp Maier sen. in Altensteig Stadt ist genehmigt, sein auf Parzelle Nr. 89 in Berned gelegenes Sägmühlegebäude durch Erstellung eines Anbaues zu vergrößern, sein schadhaftes Wehr am Rühlbach auf Parzelle Nr. 97 auszubessern, das bestehende Wasserrad durch ein neues, um 0,10 m breiteres Rad zu ersetzen, auch die Gerinne statt wie bisher 0,75 bezw. 0,80 m im Licht breit und 0,37 m hoch künftighin 1,00 m breit, 0,42 m hoch herzustellen.

Dies wird mit dem Anfügen hiemit bekannt gemacht, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen binnen 14 Tagen bei der unterzeichneten Stelle anzubringen sind und daß diese Frist, welche ihren Anfang mit Ablauf des Tages nimmt, an welchem das die Bekanntmachung enthaltende Blatt ausgegeben worden, für alle Einwendungen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, präklusivisch ist, d. h. daß nach Ablauf dieser Frist Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden können.

Die Beschreibungen, Zeichnungen und Pläne

dieser Anlage sind während den gewöhnlichen Geschäftsstunden zur Einsicht für die Beteiligten auf der Oberamtskanzlei aufgelegt.

Den 17. Dezember 1887.

K. Oberamt.

Amtm. Marquart.

Die Standesbeamten

werden erinnert, die Nebenregister ordnungsmäßig gehalten und abgeschlossen nach Ablauf des Kalenderjahres hieher einzusenden.

Der Abschluß muß wörtlich so lauten, wie in § 4 Abs. 2 der Vollziehungsverfügung vom 20. Dez. 1875, Regs.-Bl. S. 590 oben vorgeschrieben ist.

Ist im Laufe des Jahres 1887 in einem Register Nichts angefallen, so muß der Abschluß lauten: „Vorstehendes Geburts- (Heiraths- Sterbe-) Haupt- (Neben-) Register für das Jahr 1887 enthaltend 0 Eintragungen wird hiemit abgeschlossen.“

..... den .. ten 1888.

Der Standesbeamte.

Bezüglich der alphabetischen Namensverzeichnisse wird bemerkt, daß dasjenige zum Geburtsregister die Namen der Geborenen, dasjenige zum Sterberegister die Namen der Gestorbenen, dasjenige zum Heirathsregister die Namen beider Ehegatten enthalten muß.

Nagold, den 19. Dez. 1887.

K. Amtsgericht. Daser, D.-A.-R.

N a g o l d.

An die Stiftungsräte.

Die Vertretung der evangelischen Kirchengemeinden und die Verwaltung ihrer Vermögensangelegenheiten betreffend.

Die HH. Vorstände der Stiftungsräte werden hiemit auf den Erlaß der I. Ministerien des Innern und des Kirchen- und Schulwesens vom 19. Nov. 1887 über die Ausführung des Gesetzes vom 14. Juni 1887 im oben genannten Betreff hingewiesen; derselbe ist enthalten im Amtsblatt des I. Ministeriums des Innern Nr. 32, Seite 425 ff. Die nach I dieses Gesetzes zu fertigenden Darstellungen sind alsbald in Angriff zu nehmen; von der unterzeichneten Stelle wird darauf hingewirkt werden, daß bis zum 31. März l. J. sämtliche Stiftungrechnungen gestellt und revidiert sind, so daß diese Rechnungen vom genannten Zeitpunkt ab als Grundlagen für die Erhebung der erforderlichen Notizen benutzt werden können. Für die Fertigung fraglicher Darstellungen ist das in der Anlage A zum vorgenannten Erlaß aufgestellte Formular zu benutzen.

Für den Fall, daß aus der angeordneten Vorbereitung der Ausscheidung des Kirchenvermögens von dem Stiftungs- oder Gemeinderat der einzelnen Gemeinde ein Antrag dahin gestellt wird, daß von der Ausnahmebestimmung des Art. 92 des oben allegierten Gesetzes Gebrauch gemacht und unter den daselbst enthaltenen näheren Bestimmungen die Vertretung der Kirchengemeinde und die Verwaltung des Kirchenvermögens dem Stiftungsrat übertragen werden soll, können die unter I des genannten Erlasses der I. Ministerien des Innern und des Kirchen- u. Schulwesens angeordneten Erhebungen vorläufig unterlassen werden, es ist letztern Falls spätestens bis 20. Jan. l. J. ein Beschluß des Stiftungsrats und Gemeinderats über diesen Antrag herbeizuführen und der unterzeichneten Stelle vorzulegen.

Wenn der erwähnte Antrag in beiden Kollegien angenommen wird, ist in einer schriftlichen Urkunde

eine die näheren Bestimmungen über die Fortdauer des bisherigen Verhältnisses enthaltende Uebereinkunft vom Stiftungsrat und Gemeinderat zu formulieren und ist diese Urkunde unter Beisitz der zur Beurteilung dieser Uebereinkunft erforderlichen Notizen nach dem dem vorgenannten Erlaß angefügten Formular B zu fertigen und der unterzeichneten Stelle vorzulegen.

Den 18. Dezember 1887.

K. gen. Oberamt.

Dr. Gugel, A.-B. Schott.

Tages-Neuigkeiten.

Deutsches Reich.

Berlin. Ein am 15. Dezbr. ausgegebenes Bulletin über das Befinden Seiner Kaiserlichen Hoheit des Kronprinzen, unterzeichnet von den Ärzten Dr. Schrader, Krause und Howell, besagt: „In den letzten Wochen haben sich die entzündlichen Erscheinungen im Kehlkopf des Kronprinzen völlig zurückgebildet. Die Geschwulst selbst zeigt sich an der Oberfläche teils benarbt, teils mit flachen, ein wenig zur Ausbreitung neigenden Wucherungen bedekt. Das Allgemeinbefinden ist ungestört.“ Dieses Bulletin führt die von den Blättern wieder begangenen Uebertreibungen auf das richtige Maß zurück.

Berlin, 16. Dez. Dem Hofjournal zufolge soll die Reise Madenzies nach San Remo schon vor einiger Zeit festgesetzt gewesen sein. Ein Privattelegramm der „Nat.-Ztg.“ meldet heute, die Untersuchung habe eine unbedeutende Vergrößerung der Geschwulst im Halse des Kronprinzen ergeben.

Oesterreich-Ungarn.

Zu Wien werden jetzt täglich die militärischen Beratungen fortgesetzt. Bis Sonnabend dürfte man über alle Maßnahmen schlüssig sein und zugleich den Kostenvorschlag derselben feststellen haben. Auf Sonnabend ist ein gemeinsamer Ministerrat anberaumt, zu welchem Ministerpräsident Tisza als ungarischer Finanzminister nach Wien berufen wurde. Die jetzigen Beratungen und Beschlüßfassungen haben nur den Zweck, daß Oesterreich durch etwaige russische Maßnahmen, wie solche auch durch die Erklärungen im „Russ. Invalid.“ in Aussicht gestellt werden, nicht überrascht werde, sondern in der Lage sei, auf dieselben augenblicklich in entsprechender Weise zu antworten. Maßgebende Kreise versichern, daß in den Beratungen dieser Woche alle Fälle erwogen und Vorkehrungen getroffen sind, deren Mitteilung auch in Berlin mit Beruhigung zur Kenntnis genommen wurde. Gleichzeitig wird offiziös berichtet, daß die italienische Regierung neulich wieder erklärte, im Falle eines russischen Angriffes werde Italien allen seinen aus dem Dreibündnis sich ergebenden Verpflichtungen nachkommen.

Wien, 15. Dez. Die „Pol. Korr.“ veröffentlicht einen Petersburger Brief, welcher versichert, daß Bulgarien die einzige Differenz zwischen Oesterreich und Rußland bilde und daß deren Lösung durchs Schwert weder im russischen noch österreichischen Interesse liege. — Die hiesigen Regierungskreise beharren gegenüber der Kundgebung des russischen „Invaliden“ auf ihrem bisherigen Standpunkte des Abwartens, ob Rußland mit den bedrohlichen Maßnahmen fortfährt oder innehält. Die Anlage aggressiver Absichten seitens der verbündeten Regierungen wird entschieden zurückgewiesen.

Weitere politische Nachrichten folgen in einer Beilage.

Verantwortlicher Redakteur Steinwandel in Nagold. — Druck und Verlag der G. W. Kaiser'schen Buchhandlung in Nagold.

Sonntag
Suppe
Verkäufe.

htigt die
in einem
M.,
hr
ndenden
rt
Etern,
ner Ele-
freunde
r,
rektor.

rf
zu 4 1/2 %
Näheres
edaktion.

hat sogleich
rf
f

wer sagt
edaktion.

en

kuchen.
ikel,
sse,
erhonig-
mer.

güßere
um Ber-
len.
Obiac.

ANISCHE
ALLSCHMITZ

ewyork
tag,
wyork
wyork
stindien
Mexico

W. Wurf,
del, Kaufm.,
W. Nieke r.,
Nr. 97 O.

hleim
1888

der
Buchhlg.

Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

Nagold. Behufs richtiger Berechnung der Geld-Entschädigung der Schullehrer für ihre nicht in natura bezogenen Fruchtbesoldungen wird nach Konsistorialerlaß vom 16. Oktober 1860 (Amtsblatt No. 60 von 1860) der Preis der nachbenannten Früchte, wie er sich an dem entscheidenden Markttag gestellt hat, hiedurch in Nachstehendem bekannt gemacht:

| Schanne. | Markttag, und zwar der erste Markttag des 3. Monats des IV. Quartals 1887. | Roggen. Mittel- | | | Dinkel. Mittel- | | | Haber. Mittel- | | |
|----------------------|---|-----------------------|-------------------|----|-----------------------|-------------------|----|-----------------------|-------------------|----|
| | | Gewicht pr. Schfl. | Preis per Ctr. | „ | Gewicht pr. Schfl. | Preis per Ctr. | „ | Gewicht pr. Schfl. | Preis per Ctr. | „ |
| Nagold | 3ten | 266 | 8 | 25 | 160 | 6 | 91 | 172 | 6 | 04 |
| Altensteig | 7ten | 240 | 9 | — | 188 | 7 | 30 | 180 | 6 | 40 |

Den 19. Dezember 1887. K. gemeinschaftliches Oberamt in Schulsachen.
Dr. G u e l, A. B. Schott.

K. Amtsgericht Nagold.

Stedbrief.

Gegen den unten beschriebenen am 3. April 1860 geborenen ledigen Zimmermann **Friedr. Braun** von **Stammheim** O. Calw, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen eines Verbrechens des Diebstahls verhängt. Es wird erucht, denselben festzunehmen und in das Amtsgerichtsgefängnis zu Nagold abzuliefern.

ic. Braun, welcher erst im August d. J. nach Verbüßung einer Zuchthausstrafe von 4 Jahren wegen schweren Diebstahls entlassen wurde, hat neben Anderer eine silberne Uhrenkette mit Sambrinuszeichen, und dem Stempel Anton Berge und ein schwarzes Zigarrenetui gestohlen.

Beschreibung des ic. Braun: Größe 1,58 m, mittlere Statur, Gesichtsfarbe bleich, Haare blond, Augenbrauen blond, Augen blau, Stirne hoch, Nase stumpf, Mund groß. Besonderes Kennzeichen: ein Zimmermannswappen am rechten Arm. Bei Begehung der That war ic. Braun mit einem guten dunkeln Anzug und mit Hut bekleidet.

Ich bitte um energische Fahndung.

Den 16. Dezember 1887.

Stv. Amtsrichter:
F u r c h.

N a g o l d.

Arbeitschule.

Die jährliche Ausstellung der Arbeiten findet am **Thomasfeiertag**, nachmittags von 1 Uhr an statt und werden hierzu insbesondere die verehrten Damen eingeladen.

K. Ortschulinspektorat.
F i n d h.

E b h a u s e n.

Die Erben der verstorbenen **Christine Magdalene Henz** in Ebhausen O. Nagold verkaufen am

Freitag den 23. d. M.,

vormittags 9 Uhr,

in erstmaligem Aufstreich auf dem Rathaus zu Ebhausen, und am

Dienstag den 27. d. M.,

vormittags 9 Uhr

im zweiten und letzten Aufstreich

Biegeenschaft:

Haus Nr. 102.

Die obere abgetheilte Hälfte an 97 m. Einem zutodigten Wohnhaus mit gewölbtem Keller unter einem Ziegeldach und 47 qm Hofraum;

Parz. Nr. 2021.

9 a 39 qm Acker im Kapfensteig.

Parz. Nr. 2035.

10 a 79 qm Acker im oberen Kapfensteig.

Parz. Nr. 712. 20 a 83 qm Acker,

" " 713. 10 " 05 " "

" " 714. 10 " 05 " "

" " 715. 10 " 05 " "

" " 716. 10 " 05 " "

" " 717. 10 " 05 " "

" " 718. 10 " 05 " "

" " 719. 10 " 05 " "

" " 720. 10 " 05 " "

" " 721. 10 " 05 " "

" " 722. 10 " 05 " "

" " 723. 10 " 05 " "

" " 724. 10 " 05 " "

" " 725. 10 " 05 " "

" " 726. 10 " 05 " "

18 a 83 qm Wiesen im Alieken.

Parz. Nr. 996.

N a g o l d.

Zu Weihnachtsgeschenken

passend empfehle:

Apfelschälmaschinen,
Bettflaschen,
Benzinleuchter,
Kaffemühlen,
Coaksfässer,
Gewürzkisten,
Kohlenbügeleisen,
Kranthöbel,
Kinderschlitzen,
Mandeltreibmaschinen,
Mörser,
Nudelschneidmaschinen,
Pfeffermühlen,

Kollischdecken,
Spahenmaschinen,
Schlittschuhe,
Salzennen,
Schnellkocher,
Saftpressen,
Sprengerlesmödel,
Eisglocken,
Wassereisen,
Wiegennesser,
Zuckerstecher,
Zuckerbüchsen,

in großer Auswahl billigt

Fr. Schmid,
vorm. G. Knodel.

W i l d b e r g.

Feinste Basler & Herz-Lebkuchen, Schaumconfekt

in allen Sorten empfiehlt billigt

A. Köhler, Conditor.

Hiedurch zeige ich ergebenst an, dass ich mich zur Ausübung der Rechtsanwaltschaft in Calw niedergelassen habe. Mein Bureau befindet sich im Gasthaus z. Ochsen,

Calw, den 2. Dezember 1887.

Rechtsanwalt **Fink.**

W i l d b e r g.

Alle Sorten Anstmehl, Suppen-Gries u. Welschkorn-Gries, Welschkorn & Welschkornmehl, Futtermehl & Kleie

empfeilt billigt

K. Wm. Memminger.

Keinen Schlenderhonig

empfeilt

Christ. Schuon.

2 beständige Milchkunden

sucht

d. Dvige.

N a g o l d.

500 Mark

liegen gegen gute Sicherheit zu 4 1/2% sogleich zum Ausleihen parat; Näheres erteilt die Redaktion.

Den echten Holländ. Rauchtabak, dessen tausendfaches Lob notariell beglaubigt ist, erhält man nur bei **B. Becker** in **Seesen a. H.** Ein 10 Pfd.-Beutel franko 8 Mark.

N a g o l d.

Mein großes Lager in sämtlichen Sorten

Schäfte,

in Kalbleder und Wildleder,
sowie

Tuch- & Filzschäfte, Leiste etc.

erlaube mir hiemit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Fr. Schmid,
vormals G. Knodel.

N a g o l d.

Selbstgebrannte Caffee's

in vorzüglichen Sorten empfiehlt
Carl Rapp.

N a g o l d.

Weinen Kinderzwieback,

nach ärztlicher Vorschrift bereitet und von mehreren Aerzten empfohlen als bestes und reellstes Kindernahrungsmittel, empfehle billigt.

Conditor Sch. Lang.

N a g o l d.

Schlittschuhe,

gewöhnliche und feinere in allen Größen empfiehlt billigt

Gottlob Schmid.

W i l d b e r g.

Sämtliche zum Backen

nötigen Artikel empfiehlt in vorzüglich frischer Ware billigt

A. Köhler, Conditor.

W i l d b e r g.

G. Sinner'sche Kunstbese,

sowie

Münchener Bierbese

hält bestens empfohlen

K. Wm. Memminger.

N a g o l d.

Regen- schirme

für Herren & Damen

empfeilt bei guten Qualitäten billigt

Fr. Schmid,
vorm. G. Knodel.

G a i t e r b a c h.

Verkauf.

Unterzeichneter verkauft im Zwangswege gegen sogleich bare Bezahlung am

Mittwoch den 21. Dez. d. J.:

1 Schreinerhandwerkszeug mit 1 Hobelbank, 1 Bett samt Bettlade, 1 Kleiderkasten u. sämtliche Haus- und Feldgerätschaften u. i. w.

Zusammenkunft präzis 1 Uhr beim Rathaus.

Gerichtsvollz. G u t e l u n s t.

N a g o l d

Weihnachtsempfehlung von Chr. Bucher.

Wollwaren:

Kopfhüllen,
Fanchon,
Kragenhauben,
Altdeutsche Hauben,
Käppchen,
Colliers,
Cachenez,
Kragen,
Abendtücher,
Chenilletücher,
Kleinere Tücher,
Trikottailen,
Kinderkittel,
Kleidchen,
Röschchen,
Unterröcke,
Unterhosen,

Unterleibchen,
Hemden,
Bindelhosen,
Tricot- u. Handschuhe,
Fäustling,
Stöcker,
Strümpfe,
Endschuhe.

Weisswaren:

Kragen,
Manchetten,
Müschchen.

Gravatten,
Corsetten,
Glace-Handschuhe,
Seidene Tücher,
Schürze.

Schirme,
Hüte,
Portemonnaies,
Broschen,
Haarstecker,
Colliers,
Cigarren,
Spezerei.

N a g o l d.

Zu Weihnachtsgeschenken.

Schreibhefte,
Schulbücher,
Gesangbücher,
Gebetbücher,
Predigtbücher,
Notizbücher,
Geschäftsbücher,
Kochbücher,
Bilderbücher,

Unterhaltungsbücher,
Jugendchriften,
Märchenbücher,
Briefsteller,
Bergjmeinnicht,
Schreibmappen,
Brieftaschen,
Photographierahmen,
Photographie-Album,

Schreibalbum,
Portemonnaies,
Zigarren-Etui's,
Zigarren,
Federkasten,
Federrohr

u. s. w.

Zu den billigst gestellten Preisen.

Chr. Dengler, Buchbinder,
beim alten Kirchenplatz.

Chocolade, Cacao & Cacaopulver

aus den bewährten Fabriken von
Suchard, Sprüngli, E. O. Moser & Cie., Gebr. Waldmann,
Gebr. Stollwerk, P. W. Gaedke, v. Houten & Zoon.

Vanille-Block-Chocolade

pr. Pfd. 1 Mk. bis 1 Mk. 50 Pfg.
empfehlen in besten Qualitäten

Nagold.

Heh. Gauss, Conditor.

Lebkuchen, alle Sorten,

feinster Qualität sowie sehr schönes

Christbaum-Confekt

und weiter verschiedenes Backwerk empfiehlt einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum und ladet zu recht zahlreichem Besuche höflichst ein

K. Wm. Memminger.

N a g o l d.

Weihnachtsgaben

für die verschiedenen wohlthätigen Anstalten des Landes z. B. Dienstbotenheimat in Zellbach, Heilanstalt für Epileptische in Pfingstweida, die Rettungsanstalten Ebingen, Pflüningen, Zattlingen, Tempelhof, Winnenden u. a. nimmt gerne zur Beförderung entgegen
Schull. Döcker.

N a g o l d.

Einen bereits noch neuen

Ueberzieher

hat zu verkaufen; wer? sagt die
Redaktion.

N a g o l d.

Kalender

auf 1888

empfehlen

Chr. Dengler,
Buchbinder.

N a g o l d.

Zur Gemeinderatswahl.

Bürger! Wer sich je von der Stellung und Aufgabe eines Gemeinderats einen richtigen Begriff geschaffen, wird nicht so leicht in den nächsten besten Nachbar oder Vetter auf seinen Wahlzettel notieren, sondern nur solche Männer in die Wahl bringen, die einen unbescholtenen Charakter, freie unabhängige Stellung, klaren Verstand und richtiges Verständnis für das Gemeinwohl besitzen und nicht solche, die in ihrem Hausstand oft viel zu wünschen übrig lassen und unerfüllbare Versprechungen machen. Auch nicht Reichtum oder der Verwandtschaftshimmel eines Kandidaten soll bei Eurer Wahl maßgebend sein; denn eine Wahl von Männern, die nicht die volle Achtung durch Handel und Wandel in der Gemeinde genießen, charakterisiert nicht nur die Wähler, sondern auch die ganze Gemeinde. Darum ihr Bürger wählet: **Gottl. Sindlinger**, Gem.-Rat, **Simon Morlok**, Bauer, **Gottlieb Sattler**, Bauer.
Einer im Namen vieler.

N a g o l d.

Für die reelle Behandlung u. prompte Ausbezahlung der Feuerversicherungs-Gesellschaft München-Blodbach durch den Verlust bei dem Brandunglück am 28. August d. J. sage ich auf diesem Wege meinen

herzl. Dank

und kann ich diese Gesellschaft, deren Agent Hr. Johs. Schuon, Schuhmacher bei der Apotheke ist, jedermann bestens empfehlen.

Joh. Mosapp, Fuhrmann.

N a g o l d.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt:

Zigarren,

in Kisten von 25, 50 und 100 Stück und in jeder Preislage

Carl Rapp.

N a g o l d.

Grau emailliertes

Kochgeschirr,

sowie grau emaillierte
Küchen-Gerätschaften

empfehlen in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Fr. Schmid,
vorm. G. Knodel.

N a g o l d.

Schlittschuhe



in verschiedenen Sorten empfiehlt
Gustav Heller.

Den Bücherfreunden

zur gef. Notiznahme, daß alle in den Tagesblättern, literarischen Beilagen oder sonstwie empfohlenen literarischen Erzeugnisse durch uns zu den **Verlagspreisen** schnellstens bezogen werden können. **Ansichtsendungen** werden, wenn die Verleger solche gestatten, auch von uns bereitwillig gegeben.

Um Zuwendung gütiger Aufträge bittet die

G. W. Zaiser'sche Buchhdlg.

Nagold.
Siederfranz.



Weihnachts-Feier
am Montag den 26. Dez.
(Stephans-Feiertag),
Anfang präzis 7 Uhr im
Vereinslokal (Sautter'schen
Saal).

Hierzu werden die aktiven und Ehren-
Mitglieder mit Familie freundlich ein-
geladen mit der Bitte, sich an der Ver-
losung mit einer Gabe im Werte von
mindestens 2 M. zu beteiligen.

Die Gaben werden am Stephans-
Feiertage von morgens 9 Uhr bis spä-
testens nachmittags 3 Uhr im Lokale
in Empfang genommen.

Hiesige Nichtmitglieder haben keinen
 Zutritt, Fremde dagegen können von
Mitgliedern eingeführt werden.

Der Ausschuss.

Nagold.
Bürgerabend

am Dienstag, den 20. Dez., abends
1/2 8 Uhr im Gasthaus z. Hirsch.
Vortrag über den Getreidezoll von
Domänenpächter Bräuninger in Sind-
lingen. Um zahlreiche Beteiligung wird
gebeten. Sch.

Nagold.
Meine

**gebrannten
Café's**

in den bekannten vorzüglichen Sorten
bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Gottlob Schmid.

Nagold. Billig! Billig!
**Rundbrenner-
stehlampen**

von 2 Mk. an verkauft
K. Finkenbeiner,
Flaschner.

Wahinaen.
560 Mark

Pfleggeld hat gegen gesetzliche Sicher-
heit sofort auszuleihen
Waldschütz Eberhard.

Nagold.
Von Schönbrunn für die
Abgebrannten
7 M. 32 J.
Defan Schott.

Nagold.
Meine Mische
kauft jeden Freitag nachmittag vor dem
Rathause
Carl Frey.

Nagold.
Einige Säfte gute
Kartoffeln
verkauft
Buchbinder Dengler.

Bruchleidende
Linden-Natu. Hilfe durch das Schriftchen
„die Unterleibsbrüche u. ihre Heilung“
ein Ratgeber für Bruchleidende;
welches gratis u. franko durch die Buch-
handlung von G. A. Lindenmaier in
Tübingen zu beziehen ist

Nagold.
Jakob Luz, Elfenbeinschnitzer,

empfehle zu passenden Weihnachtsgeschenken sein reichhaltiges Lager in
Stöcken, Cigarrenspitzen, Tabakdosen, Feuer- & Tintenzeugen,
Toilettspiegeln, Fächern, Photographierahmen, Schatullen.

Holzschnitzereien: als Garderoben-, Zeitung-, Handtuch-
und Schlüsselhalter, Etageres, Rahmen,
Uhrständer etc.

Lederwaren: Album jeder Art, Schreibmappen, Arbeitstaschen,
Necessaires, Brief- u. Visitenkartentaschen, Notizbü-
cher, Cigarren-Etui's, Geldtäschchen und -beutel.

Horn, Schildkrot, Kautschuk & Elfenbein:

Feister-, Staub-, Aufsteck- und Vogen-Näpfe, Haarnadeln,
Salatbesteck, Löffel und Messer.

Schmuckwaren

in Elfenbein, Bein, Bernstein, Granat, Corall, Achat, Jet, Kautschuk,
Silber und oxidierten Metallen, als Colliers, Armreife, Broschen, An-
hänger, Ohrringe, Manschett- & Chemisettknöpfe, Schlippsnadeln,
goldene Ringe.

Spielwaren & Puppen

in den neuesten Sachen.

Die Niederlage von **A. Glanner, Freudenstadt,**
in *Rasiermessern & Streichriemen* unter Garantie;
Taschenmessern, feinen Scheeren & Korkziehern.

Um das Lager zu räumen, bringe ich in

Ausverkauf

eine kleine Partie *Sonnen- & Regenschirme* in guter Qualität,
altdeutsche *Steingut-Vasen & Krüge*, 1/2, 1/10 und 1/4 Liter-
Krüge mit Deckel.

Brieftaschen, welche durch Feuchtigkeit gelitten haben, statt
M. 2 bis 6 nur 50 J bis 2 M.

Um bei dem regen Absatz in meinem Saisongeschäft in Teinach
immer das Neueste bieten zu können, bin ich in der Lage, von meinen
Artikeln immer größeres Lager zu führen und empfehle daher solches
jetzt bei den niedrigst gestellten Preisen zur gefl. Annahme bestens.
Der Obige.

Nagold.
Mein Lager in

Korbwaren,



Abnahme.

vom einfachsten bis zum feinsten in allen neuen Fassonen in
großer Auswahl sortiert, hauptsächlich zu Weihnachtspäsenten
passend, empfehle ich zu den bekannten billigen Preisen zu gefälliger

Chr. Raaf.

Nagold.
Zum Backen auf Weihnachten

empfehle:

**Citronat, Orangat,
Rosinen, Zibeben,
Zwetschgen, Mandeln,
Zitronen, gestossenen Zucker,**

sowie sämtliche Gewürze in besten, frischen Qualitäten.

Fr. Schmid,
vormals G. Knodel.

Nagold.
Als passendes Weihnachtsgeschenk em-
pfehle ich gut abgelagerte

Zigarren,

in Kistchen von 25, 50 & 100 Stk.
Gustav Heller.

Rohrdorf.
Einen grautuchenen

Mantel

mit schwarzem Pelztragen, sowie 1 Ballen

Sopfen,

1887er, hat zu verkaufen
Rohrdorf, Krone.

Nagold.
Für Weihnachten

empfehle ich ganz besonders

**Waschmangen,
Waschwindmaschinen,
Nudelschneidmaschinen,
Spaßenmaschinen,**

in vorzüglichem Fabrikat billigt

Heinrich Müller.

Nagold.
Selbstgemachte

**Eiersprengerle,
Honig &
Basler Lebkuchen**

empfehle

Gustav Heller.

Auf bevorstehende Weihnachten bringe
mein reichhaltiges Lager in

Cravatten

neuester Facon
in empfehlende Erinnerung.

Carl Rapp.

Wildberg.

**Feinstes
Sprengerles-Mehl**

empfehle bestens

K. Wm. Memminger.

Nagold.
**Reinen
Schleuderhonig**

empfehle

Familus Gohner.

Nagold.
**Gaben für den
Weihnachtsbaum**

des ev. Sonntagsblatts nehmen an
Chr. Dölter, G. Knodel.

**NIEDERLÄNDISCH-AMERIKANISCHE
DAMPFSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT.**

Direkte regelmäßige wöchentliche Fahrt
mit 1er Klasse Postdampfer.

ROTTERDAM - AMERIKA

AMSTERDAM Billigste
Abfahrt Samstags Preise.

Rascheste Vorzügliche
Beförderung. Verpflegung.

Nähere Auskunft erteilen
Die Direktion in Rotterdam
Die General-Agenten:
**CARL ANSELM, Stuttgart,
LANGER & WEBER, Heilbronn,**
sowie deren Agenten:
Heinrich Müller, Nagold,

Visitenkarten

fertigt die Kaiser'sche Buchdr.

Frucht-Preise:

Nagold, den 17. Dezbr. 1887.

| | | | |
|--------------|------|------|------|
| Neuer Dinkel | 7 | 6 66 | 6 40 |
| Weizen | 9 50 | 9 05 | 8 60 |
| Roggen | 8 20 | 7 89 | 7 50 |
| Berke | 8 | 8 | 8 |
| Haber | 6 30 | 6 07 | 6 |
| Bohnen | 8 | 7 66 | 7 |
| Biden | 8 | 7 80 | 8 |

Wiktualien-Preise:

Butter 1 Pfund 80
2 Eier 13-14 J
Altensteig, den 14. Dezbr. 1887.

| | | | |
|--------------|------|------|------|
| Neuer Dinkel | 7 40 | 7 20 | 7 |
| Haber | 6 50 | 6 30 | 6 10 |
| Berke | 8 60 | 8 05 | 7 50 |
| Bohnen | 9 | 8 40 | 8 |
| Weizen | 9 | 8 90 | 8 80 |
| Roggen | 9 | 8 70 | 8 40 |
| Welschorn | 8 | 8 | 8 |

